

Pressebericht im Stadtanzeiger Rottweil  
Datum: 25.07.2012



stadt  
anzeiger

ROTTWEIL

Blickpunkt

# Die Schule des Lebens

Landesminister Alexander Bonde überreichte **Schülern aus dem Kreis Rottweil** bei einem Festakt auf der Gartenschau in Nagold 250 Euro Preisgeld.

**W**ir machen uns für Tiere stark“ hatte das diesjährige Motto des Landesschülerwettbewerbs Tierschutz. Das passt zu der seit eineinhalb Jahren bestehenden Zusammenarbeit zwischen der Rottweiler Schule des Lebens und dem vor vier Jahren gegründeten Eselverein. Und so beschrieben die Schüler, wie sie helfen, die derzeit vier Grautiere zu füttern, zu pflegen und regelmäßig zu bewegen. Auch bei der Reinigung des Stalls und des Areals packen die Schüler kräftig und zuverlässig mit an. Mit Bildern belegten sie diesen Einsatz und schickten im April ihre Bewerbung ab. Insgesamt waren zwanzig solcher Anträge bei der Akademie Ländlicher Raum eingegangen, wie deren Vertreter Dr. Gerhard Faix in seiner Moderation erwähnte.

Als die Rottweiler auf der Bühne standen, suchte Faix einen Interviewpartner und fand ihn in Ricardo. Ganz locker sprach der Schüler in das Mikrofon. Auch Wolfgang Birk, der Vorsitzende des Eselvereins, hatte Gelegenheit, die Kooperation zu loben. Er berichtete, dass ein „Eselführerschein“ demnächst konzipiert werden soll.

Die ersten drei Preise gingen an Schulen aus den Landkreisen Rhein-Neckar, Emmendingen und Ludwigsburg. Die Schüler hatten eine Tierschutzzeitung erstellt, verkauft und dem Tierheim Tom Tatze gespendet, Insektenhotels gebaut und Reptilienburgen angelegt und an einer Hunde-



Die Schüler freuen sich. Bild: add

AG teilgenommen. Auch ein Memory-Spiel zum Thema Tierschutz und ein Handbuch zur artgerechten Haltung von Haustieren wurden prämiert. Der Wettbewerb wurde bereits zum siebten Mal gemeinsam von den Ministerien für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz und für Kultur, Jugend und Sport ausgeschrieben. Insgesamt wurden neun Preise zwischen 250 und 500 Euro an die von einer sechsköpfigen ausgewählten Sieger übergeben. Mit auf der Bühne waren auch Barbara Reinhard vom Kultusministerium und die Tierschutzbeauftragte Renate Rastätter. Zusätzlich zum Preisgeld wurden auch die Reisekosten der Gewinner bezahlt.

Die acht Jungen und ein Mädchen sowie die drei Lehrkräfte sahen sich im Anschluss an die Feierstunde und die offizielle Foto-Session noch ein paar Stunden im Areal der Gartenschau um.

Cornelia Addicks